

Versa-Link®- Installation

TRENNEN UND SCHALTEN SIE DIE SPANNUNG AUS

Installation

- Versa-Link® kann bei schon bestehenden Stützschiene und Gleitunterlagen eingesetzt werden.
- Überprüfen Sie, dass kein Teil der Förderanlage den Gurt behindert – Verhaken.
- Es gibt kein Oben oder Unten beim Gurt, wichtig ist die Laufrichtung. Die Zahnräder müssen am Stab eingreifen und nicht am Flachmaterial.
- Zentrieren Sie den Gurt auf der Anlagenmitte, um so den Kontakt zwischen Gurtkante und Anlagengestell zu verhindern.

Anordnung der Zahnräder

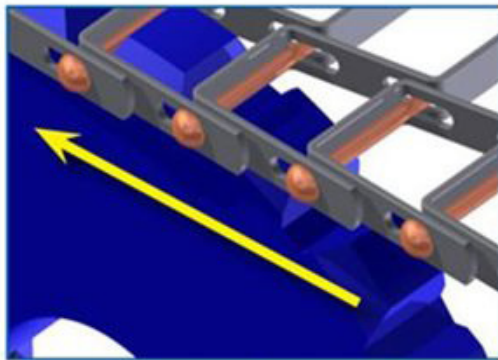
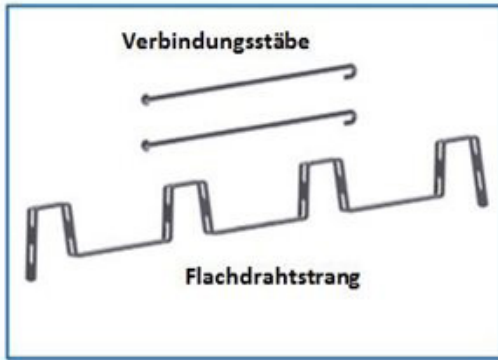
Die Antriebswelle benötigt eine Zahnscheibe in jeder der kleinen Maschen über die Gesamtbreite des Gurtes (siehe Abbildung unten). Nutzen Sie ein Stück Gurt als Vorlage um die Antriebscheiben über die Gesamtbreite richtig zu positionieren. (Einige Anwendungen erfordern unter Umständen kein Zahnrad in allen Maschen; kontaktieren Sie unseren Technischen Kundendienst um Angaben zur Anzahl und der richtigen Anordnung zu erhalten.)

Die Zahnräder sollten möglichst mittig in den kleinen Maschen angebracht werden, um so einen Spielraum zu erhalten. Das ermöglicht einen einwandfreien Geradeauslauf.

Die Umlenkwellen nutzt zwei Zahnräder, welche in der ersten und der letzten großen Masche an den Außenkanten des Gurtes positioniert sind. Diese Zahnräder werden vom Gurt gezogen und müssen in den großen Maschen angesetzt werden, um dort an den Querstäben anzuliegen. Die übrigen kleinen Maschen an der Umlenkwellen laufen auf unterstützenden Umlenkscheiben.

Laufrichtung

Der Gurt sollte auf den Zahnrädern so angelegt werden, dass die Zähne an den Querstäben anliegen und nicht am Flachmaterial (siehe Abbildung unten).



Laufichtung

